

## Vorlage Nr. 555/10

Betreff: **Erweiterung Fürstenbergschule**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Schulausschuss</b>	<b>01.12.2010</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter</b>					
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
----	--

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b> Erträge Aufwendungen	<b>Investitionsplan</b> Einzahlungen Auszahlungen
<b>Finanzierung gesichert</b> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Schulausschuss bestätigt seinen Beschluss zum Raumprogramm für die Erweiterung der Fürstenberg-Realschule vom 22.04.09.

### **Begründung:**

#### **Ausgangslage**

Die Fürstenberg-Realschule ist am 01.08.2009 aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom 28.10.2008 in eine gebundene Ganztagschule umgewandelt worden. Der Bewilligungsbescheid des Landes vom 22.12.2008 erging unter der Maßgabe, dass die sächlichen, räumlichen und konzeptionellen Voraussetzungen an der städtischen Fürstenberg-Realschule gegeben sind bzw. geschaffen werden.

Daraufhin hat der Schulausschuss in der gemeinsamen Sitzung mit dem Bauausschuss am 22.04.2009 für die Erweiterung der Fürstenberg-Realschule das beigefügte Raumprogramm (Anlage 4) im Rahmen des gebundenen Ganztags beschlossen.

Bekanntermaßen sind in Umwandlungsphasen Schülerzahlen konstant oder leicht rückläufig. Diese Erfahrungen wurden beim Ausbau der Grundschulen zu offenen Ganztagsgrundschulen ebenso gemacht, wie jetzt beim Ausbau des Kopernikus-Gymnasiums bzw. der Fürstenberg-Realschule zu gebundenen Ganztagschulen.

Nach Beendigung der Bauphasen sind die Zahlen im Bereich der offenen Ganztagsgrundschulen stark gestiegen. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass Eltern zeitverzögert die Verlässlichkeit von Ganztagsangeboten wahrnehmen und ihre Lebensplanung (zum Beispiel Aufnahme einer Berufstätigkeit der Mutter) darauf einstellen.

Der Bauausschuss hat in der Sitzung am 30.09.2010 empfohlen, aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen vor der Ausschreibung der ersten Gewerke für die im März 2011 beginnende Baumaßnahme im Schulausschuss noch einmal über das Raumprogramm zu sprechen und die „Freigabe“ für die Baumaßnahme zu erteilen.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung darauf hin, **dass keine zusätzlichen Klassenräume gebaut, sondern nur die abgängigen vier Pavillonklassen auf dem Schulhofsgelände durch vier neue Klassen im 2. Obergeschoss des Erweiterungsbaus ersetzt werden sollen.** Die Schule hat zuletzt mit Schreiben vom 24.11.2008 darauf hingewiesen, dass sich das Pavillongebäude in einem desolaten Zustand befindet, sich das außen angebrachte Armerungsgewebe großflächig gelöst hat und Feuchtigkeit ungehindert aufsteigen kann.

Der Bauausschuss und der Schulausschuss haben sich bei der Besichtigungsfahrt

am 01.07.10 vom schlechten baulichen Zustand des Pavillongebäudes überzeugt. Da der Schulhof der Fürstenberg-Realschule sehr klein ist und durch den Erweiterungsbau weiter verkleinert wird, kann eine nach dem Abbau der Pavillonklassen geschaffene zusätzliche Bewegungsfläche die Situation auf dem Schulhof deutlich verbessern.

### **Prognose**

Die Fürstenberg-Realschule ist in den Klassen 6 – 10 dreizügig und nur in der Klasse 5 zweizügig. Der Klassenfrequenzrichtwert für Realschulen ist gem. § 6 Abs. 5, Satz 1, der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz auf 28 Schüler festgesetzt.

Aus den anliegenden Schülerzahlprognosen (Anlagen 3 a und 3 b), welche auf Schülerzahlen der derzeitigen Klassen 1 – 4 der hauptsächlichen „Zuliefererschulen“ (Annetteschule, Bodelschwingschule, Canisiusschule, Johannesschule Eschendorf, Ludgerusschule Schotthock und Südeschule) und für die kommenden Jahre auf der Geburtenstatistik basieren, wird deutlich, dass fast über den gesamten Prognosezeitraum eine Dreizügigkeit erreicht wird.

Nicht außer Acht gelassen werden darf, dass Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der anderen 9 Grundschulen in Rheine ebenfalls an der Fürstenberg-Realschule angemeldet werden. Dies führt durchschnittlich pro Jahr zu einer Erhöhung der Anmeldezahl von 3 – 5 Schülern.

### **Fazit**

Die Verwaltung erwartet, dass das Ganztagsangebot in der Fürstenberg-Realschule nach Abschluss der Baumaßnahme stärker angenommen und trotz einer Erhöhung der Zügigkeit der Euregio Gesamtschule **die Fürstenberg-Realschule künftig 2 ½ - 3-zügig sein wird**. Dafür spricht auch, dass trotz rückgängiger Grundschülerzahlen die Zahl der Anmeldungen für den offenen Ganztags in den Grundschulen die Zahl der freien Plätze übersteigt. Eltern werden künftig bedingt durch bereits vorhandene Ganztagsbetreuung an Grundschulen auf die Ganztagsangebote der anderen Schulformen verstärkt zugreifen.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung dem Schulausschuss, das am 22.04.09 beschlossene Raumprogramm zu bestätigen.

**Anlagen:**

1. Anmeldungen an der Fürstenberg-Realschule zum Schuljahr 2010/2011
2. Fürstenberg-Realschule – Einzugsbereiche Grundschulen
- 3a. Schülerzahlprognose für die Schuljahre 2011/2012 bis 2014/2015
- 3b. Schülerzahlprognose für die Schuljahre 2015/2016 bis 2018/2019
4. Raumprogramm Erweiterung Fürstenberg-Realschule